

KOSTEN

815,00 €
mehrwertsteuerfrei; einschließlich schriftlicher Unterlagen

Bei Rücktritt bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30,00 € erhoben. Bei Abmeldung innerhalb einer Woche vor Beginn werden 50% der Kosten (min. 100,00 € max. 200,00 €) in Rechnung gestellt. Bei Nichtantritt werden die vollen Kosten berechnet. Gern akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen.

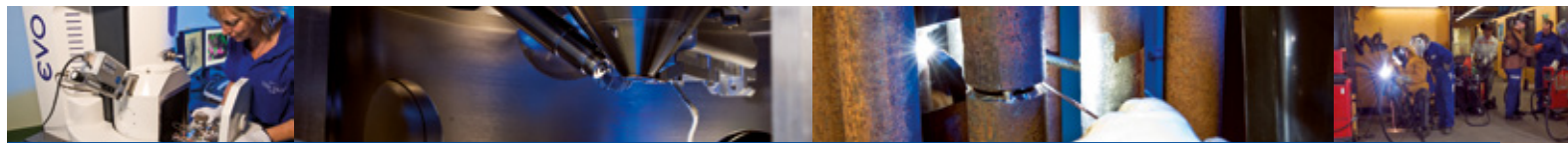
Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

ANSPRECHPARTNERIN

Bettina Mergner
Tel.: 0203 3781-244
Fax: 0203 3781-321
E-Mail: anmeldung@slv-duisburg.de
Internet: www.slv-duisburg.de

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Tourist Information Duisburg
Königstraße 86, 47051 Duisburg
Tel.: 0203 28544-0
Fax: 0203 28544-44
E-Mail: service@duisburg-marketing.de
Internet: www.duisburgnonstop.de



GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Duisburg
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

Tel.: +49 203 3781-244
Fax: +49 203 3781-321

anmeldung@slv-duisburg.de
www.slv-duisburg.de

FORTBILDUNG

für Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben

28. - 29. Februar 2012
Duisburg

EINLADUNG

INFORMATIONEN ZUM BILDUNGSSCHECK

Das Angebot „Bildungsscheck“ richtet sich nicht nur an Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen mit maximal 250 Mitarbeitern, sondern auch an Berufsrückkehrende. Bilden sich diese weiter, übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen die Hälfte der anfallenden Kosten - beispielsweise für Seminarkosten. Die finanziellen Mittel - maximal 500 Euro pro Bildungsscheck - stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Mittlerweile wurden landesweit bereits 330.000 Bildungsschecks eingelöst.

Wichtig zu wissen:

Wenn ein Bildungsscheck in Anspruch genommen werden soll, muss dieser vor der Anmeldung zur Weiterbildung beantragt und mit der Anmeldung eingereicht werden.

Weitere Infos zum Bildungsscheck unter:
www.mags.nrw.de



WEITERE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT: BILDUNGSPRÄMIE

Eine Chance auf die Bildungsprämie haben Arbeitnehmer, Freiberufler und Selbstständige. Voraussetzung für den bis zu 500 Euro hohen Zuschuss: Ledige haben nicht mehr als 25.600 Euro zu versteuerndes Einkommen und Ehepaare nicht mehr als 51.200 Euro. Die Prämie wird als Gutschein ausgestellt. Mindestens den gleichen Betrag muss der Antragsteller selbst beisteuern.

Weitere Infos zur Bildungsprämie unter:
www.bildungspraemie.info

VORTRAGSREIHE 1

DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012

- 08:45 Uhr **Gemeinsame Begrüßung in Hörsaal 1**
Rüdiger Neuhoff, SLV Duisburg
- 09:00 Uhr **Was versteht man unter Bauprodukten nach DIN EN 1090?**
Thomas Richter, SLV Duisburg
- 10:15 Uhr **Kostenkalkulation eines realen Bauteils unter Praxisbedingungen in vier Schneidverfahren: Plasma, Laser, Autogen, Wasserstrahl**
Detlef Münnich, Peter Drösser GmbH
- 11:30 Uhr **Empfehlungen für den Neubau und die Instandsetzung von Stahlwasserbauten**
Ulrike Gabrys, Bundesanstalt für Wasserbau
- 13:15 Uhr **Festigkeit von mit großem Luftspalt unter Einspannbedingungen verschweißten Stößen**
Sonja Zacke, TU Harburg
- 14:30 Uhr **Ultraschallprüfung: Vom Echo zum bildgebenden Verfahren**
Helmut Schmeink, SLV Duisburg

MITTWOCH, 29. FEBRUAR 2012

- 09:00 Uhr **Systematik der Schadensanalyse an Praxisbeispielen**
T. Glogowski, Euro Labor
- 10:15 Uhr **Versagen eines geschweißten Dachbinders einer Stahlhalle**
Thomas Richter, SLV Duisburg
- 11:30 Uhr **Nach DIN EN 1090 Verfahrensprüfung für das Brennschneiden – Was ist zu tun?**
Franz Gesthuysen, SLV Duisburg
- 13:15 Uhr **Kostensenkung und Produktverbesserung durch neue Berechnungsmöglichkeiten – Simulationsansätze von der Planung bis zur Prozessabsicherung**
Antonios Petropoulos, SLV München
- 14:30 Uhr **Die neue Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) Konsequenzen für Schweiß- und Prüftechnik**
Reinhard Krausche

VORTRAGSREIHE 2

DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012

- 08:45 Uhr **Gemeinsame Begrüßung in Hörsaal 1**
Rüdiger Neuhoff, SLV Duisburg
- 09:00 Uhr **Was versteht man unter Bauprodukten nach DIN EN 1090?**
Thomas Richter, SLV Duisburg
- 10:15 Uhr **Schweißen von Feinkornbaustählen**
Friedel Ippendorf, SLV Duisburg
- 11:30 Uhr **Beauftragung von Unterlieferanten – Was ist im Rahmen der WPK zu prüfen?**
Christian Rothbauer, SLV Duisburg
- 13:15 Uhr **Fitness-Programm für Schweißer: Zukunftsvision oder konkreter Bedarf zur Gesunderhaltung?**
Jörg Reips, Alexander Binzel Schweissttechnik
- 14:30 Uhr **Ultraschallprüfung: Vom Echo zum bildgebenden Verfahren**
Helmut Schmeink, SLV Duisburg

MITTWOCH, 29. FEBRUAR 2012

- 09:00 Uhr **Lieferzustände Flacherzeugnisse**
A. Kölsch, ThyssenKrupp Material International GmbH, Essen
- 10:15 Uhr **Vorwärmen in der Schweißtechnik – Wieso, weshalb, warum?**
Marcus von Busch, Germanischer Lloyd
- 11:30 Uhr **Schweißbrauche die neuen Bestimmungen**
Reinhard Krausche
- 13:15 Uhr **Vorteile beim Wurzelschweißen in Zwangslagen mit Kemppi WiseRoot**
Franz Hofmeister, Christof Holding AG Graz / A
- 14:30 Uhr **Die neue Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) Konsequenzen für Schweiß- und Prüftechnik**
Reinhard Krausche